2025 | № 06

GAS LETTER

Gößwein Gas

BIO-LPG: DIE ZUKUNFT DER GASVER-SORGUNG

Die Energiebranche befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel, der im Zuge der Energiewende auch zunehmend nachhaltige Lösungen für die Gasversorgung erfordert. In diesem dynamischen Umfeld positioniert sich Gößwein-Gas als Vorreiter und bietet seinen Kunden mit dem GÖSSWEIN-BIO-MIX eine zukunftsweisende Alternative.

„Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit" – getreu diesem Motto hat Gößwein-Gas frühzeitig auf Bio-LPG gesetzt. Das stärkt laut Stefan Gößwein, Geschäftsführer von Gößwein-Gas, nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens, sondern hilft vor allem den Kunden, die strengeren gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG) schreibt seit 1. Januar 2024 vor, dass Neubauten in Neubaugebieten zu mindestens 65 Prozent mit erneuerbaren Energien beheizt werden müssen. Ab spätestens 2028 gilt dies auch für sanierungsbedürftige Bestandsgebäude mit kommunaler Wärmeplanung, was den Umstieg auf nachhaltige Energieträger unumgänglich macht.

Bio-LPG ist hier eine attraktive Lösung, da es kurzfristig einsetzbar ist und gleichzeitig eine langfristig sichere Energieversorgung bietet. „Unser Ziel ist es, für alle Kundengruppen maßgeschneiderte Lösungen anzubieten, um den neuen gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden", so Gößwein. Dabei setzt Gößwein-Gas auf das Know-how und die Erfahrung seiner Mitarbeiter und positioniert sich als verlässlicher Partner: „Wir kennen die Anforderungen und liefern die passenden Produkte für unsere Kunden."

Flüssiggasheizungen mit biogenem Anteil bieten eine pragmatische und kostengünstige Möglichkeit, klimafreundlich zu heizen. Die Investitionskosten für eine Flüssiggasheizung betragen laut Stefan Gößwein nur etwa ein Viertel der Kosten einer Wärmepumpe.

> ***Wärme sollte bezahlbar sein.***

Vor allem in ländlichen Regionen und bei der Altbausanierung spielt Bio-LPG eine entscheidende Rolle. In vielen Bestandsgebäuden ist der Einbau von Wärmepumpen schwierig und eine umfassende Sanierung oft zu teuer. Mit Bio-LPG können die gesetzlichen Anforderungen erfüllt werden, ohne dass größere bauliche Maßnahmen erforderlich sind.

Zudem betont Gößwein: „Flüssiggas ist der sauberste fossile Energieträger und mit einem biogenen Anteil kann der CO_2-Ausstoß um bis zu 90 Prozent reduziert werden". Angesichts dieser ökologischen Vorteile fordert er eine gleichwertige Förderung von Bio-LPG neben Alternativen wie Wärmepumpen. Für Hausbesitzer, die vor Sanierungsvorhaben stehen, sei eine solche Förderung entscheidend: „Wärme sollte bezahlbar sein."

Durch vorausschauendes Handeln und die Sicherung von Bio-LPG-Kontingenten gewährleistet Gößwein-Gas die Versorgungssicherheit seiner Kunden. Dabei hat das Unternehmen stets die neuesten Entwicklungen in der Gasbranche im Blick – auch im Bereich der synthetischen Gase. „Unser Anspruch ist es, unseren Kunden immer die beste Lösung mit dem geringsten Aufwand zu bieten", erklärt Gößwein. Wenn synthetische Gase wie regenerativer Dimethylether (rDME) künftig ohne größere Anpassungen in bestehenden Anlagen eingesetzt werden können und wirtschaftlich interessant sind, wird Gößwein-Gas in diese Technologie investieren.

Damit beweist Gößwein-Gas, dass es nicht nur die aktuellen Herausforderungen der Energiewende meistert, sondern auch für zukünftige Entwicklungen gerüstet ist.

GAS WISSEN

VORTEILE VON BIO-LPG –FUNKTIONSWEISE DES MASSENBILANZIERUNGSSYSTEMS & PRODUKTVARIANTEN

1 Welche Vorteile hat Biogenes Flüssiggas (BIO-LPG)?

Nachhaltig: Bio-LPG wird aus organischen Reststoffen und nachwachsenden Rohstoffen gewonnen, was es besonders umweltfreundlich macht. Es spart bis zu 90 % CO_2-Emissionen ein.

Zukunftssicher: Das Gebäudeenergiegesetz von 2024 verlangt, dass Heizungen in Neubauten und Neubaugebieten zu 65 % mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Bio-LPG erfüllt diese Vorgabe als erneuerbarer Energieträger. Dank des Massenbilanzierungsverfahrens kann der gesetzlich geforderte Anteil biogenen Gases unkompliziert beigefügt werden, wodurch Ihre Heizung langfristig zukunftssicher ist.

Versorgungssicher: Wir von Gößwein-Gas stellen die Versorgung sicher, indem wir langfristige Verträge abschließen und ausreichend Bio-LPG-Kontingente sichern. Bio-LPG wird in europäischen Raffinerien produziert, was eine zuverlässige Beschaffung garantiert.

Unveränderte Nutzung: Für Kunden bleibt alles wie gewohnt. Der Bestellprozess ändert sich nicht, lediglich ein Zertifikat, das den biogenen Anteil und die CO_2-Einsparungen dokumentiert, wird zusätzlich ausgestellt.

2 Wie Funktioniert Das Massenbilanzierungssystem?

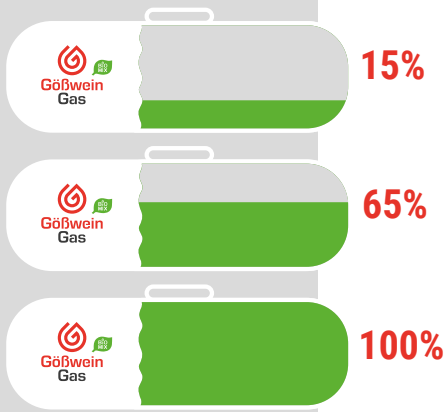
Gößwein-Gas bietet biogenes Flüssiggas über ein zertifiziertes Massenbilanzierungsverfahren an, das ähnlich wie bei Ökostrom funktioniert. Das Endprodukt hat die gleichen chemischen Eigenschaften wie herkömmliches Flüssiggas – der wesentliche Unterschied liegt jedoch im Herstellungsprozess. Statt fossiler Ressourcen kommen recycelte oder nachwachsende Rohstoffe zum Einsatz, was den CO_2-Fußabdruck deutlich reduziert. Das macht Bio-LPG zu einem erneuerbaren Energieträger, der die Anforderungen des GEG erfüllt und aktiv zur Energiewende im Wärmebereich beiträgt.

Gößwein-Gas dokumentiert den Ein- und Verkauf des Bio-LPG in einem speziellen Register der Green Navigation GmbH. Bei einer Bestellung durch einen Kunden wird der entsprechende Anteil ausgebucht, sodass nicht mehr Bio-LPG verkauft wird, als tatsächlich vorhanden ist. Der Kunde erhält bei der Lieferung ein Zertifikat, das den biogenen Anteil und die CO_2-Einsparung nachweist. Der Anteil kann je nach Wunsch des Kunden flexibel angepasst oder erhöht werden.

Ein Vorteil des Massenbilanzierungsverfahren ist, dass Bio-LPG und konventionelles Flüssiggas aufgrund ihrer identischen chemischen Eigenschaften problemlos gemischt und in bestehender Infrastruktur genutzt werden können. Neue Tanks oder Lkw sind nicht erforderlich, was Transport und Lagerung vereinfacht und zusätzlich zur CO_2-Reduktion beiträgt. Kunden können daher ohne Umbauten oder neue Anlagen auf Bio-LPG umsteigen und problemlos die Anforderungen des GEG erfüllen.

3 Welche Produktvarianten Können Bestellt Werden?

Gößwein-Gas bietet biogenes Flüssiggas derzeit in drei verschiedenen Produktvarianten an. Die Kunden haben die Möglichkeit, zwischen einem biogenen Anteil von 15 %, 65 % oder 100 % an der Gesamtmenge des Flüssiggases zu wählen. Die Anteile sind – je nach gesetzlichen Vorgaben – flexibel anpassbar und jederzeit umsetzbar.



30 JAHRE STANDORT BRNO

Dobrý den milí čtenáři,
Hallo liebe Leserinnen und Leser,
nachdem wir Ihnen in den vergangenen Ausgaben unsere Standorte in Deutschland und Österreich vorgestellt haben, richten wir den Blick nun auf Tschechien. In Brno (Brünn) ist Gößwein-Gas seit 30 Jahren erfolgreich vertreten. Die Gründung der Tochtergesellschaft „Gößwein-Plyn“ im Jahr 1994 geht auf eine Marktanalyse von Fritz Gößwein zurück, der in Tschechien großes Potenzial erkannte. Damals war das Land ein begehrtes Expansionsziel für deutsche Flüssiggasanbieter – doch nur Gößwein-Plyn und Primagaz sind langfristig im Markt geblieben.

Der Aufbau des Standorts wurde entscheidend durch die Zusammenarbeit mit Sylva Novotna geprägt. Die erste Begegnung kam zufällig über Novotnas Mutter zustande, die während der Brünner Maschinenbaumesse 1993 den Kontakt herstellte. Beim Treffen war sofort eine Vertrauensbasis geschaffen und so entschied Gößwein, Novotna ab Frühjahr 1994 zur Geschäftsführerin zu machen. Eine Entscheidung, die er nicht bereut hat: Mit viel Engagement baute Novotna den Standort in Brno auf. Fritz Gößwein unterstützte sie besonders am Anfang intensiv vor Ort. Zunächst wurde Propangas ausschließlich aus Deutschland geliefert, Ende der 1990er Jahre kam dann ein erster eigener Tankwagen in Tschechien zum Einsatz. Die Gründung der ersten Tochtergesellschaft, noch dazu im Ausland, war ein bedeutender Meilenstein und zeigte früh das Wachstumspotenzial von Gößwein-Gas. Seniorchef Fritz Gößwein ist stolz, dass Sylva Novotna weiterhin als Geschäftsführerin tätig ist und den Standort Brno erfolgreich leitet.

MITARBEITER IM INTERVIEW

SYLVA NOVOTNA

Sylva Novotna leitet seit 1994 unsere tschechische Tochtergesellschaft Gößwein-Plyn in Brno (Brünn). Doch wie kam sie zu Gößwein-Gas? Mit 25 Jahren suchte sie eine Anstellung, in der sie ihre Deutschkenntnisse nutzen konnte. Ein Treffen mit Fritz Gößwein stellte die Weichen neu: „Flüssiggas als Heizmethode war mir völlig unbekannt, aber mein technisches Interesse war sofort geweckt," erinnert sie sich. Kurz darauf gründeten sie gemeinsam Gößwein-Plyn.
Zu Beginn baute das kleine Dreierteam das Kundennetz auf. Flüssiggas war damals in Tschechien teurer als Erdgas oder Strom und ein eher außergewöhnliches Heizmittel. Später bot Gößwein-Plyn auch Autogas in Südmähren an, bis sich 2003 die Rahmenbedingungen änderten und der Fokus wieder auf Heizgas gelegt wurde. Heute koordiniert Sylva Novotna von Brno aus die Lieferungen und arbeitet eng mit der Speditionsfirma ihres

Bruders zusammen. Seit 30 Jahren führt sie die Niederlassung und übernimmt alles von der Kundenbetreuung bis zur Verwaltung. „Die Vielseitigkeit meiner Arbeit und die Zufriedenheit unserer Kunden machen mir besondere Freude", erzählt Novotna, die auch privat gerne aktiv ist – etwa beim Radfahren oder im Garten.

BAYERISCHE GRILLSPEZIALITÄTEN DANK GÖSSWEIN-GAS

DER HACKLBERGER BIERGARTEN

Der Hacklberger Biergarten in Passau steht für bayerische Gemütlichkeit und Tradition. Seit 2014 führt Martin Vrbnjak den beliebten Biergarten, der Platz für bis zu 1000 Gäste bietet. Daneben gehören auch das Hacklberger Bräustüberl, der Fürstenbau und der Bräukeller zum Betrieb, was ihn zu einer der größten gastronomischen Anlagen der Region macht.
Die idyllische Atmosphäre unter schattenspendenden Bäumen macht den Biergarten besonders reizvoll. Auch an heißen Tagen können die Gäste hier entspannte Stunden verbringen. „Zu heiß gibt es bei uns nicht", sagt Vrbnjak.
Die Treue der Stammkunden und die langjährige Erfahrung der Mitarbeiter prägen den Charme des Biergartens. „Manche Stammgäste gehören fast schon zum Inventar", schmunzelt Vrbnjak. Auch das Team ist überaus beständig: Einige Mitarbeiter sind seit mehr als 25 Jahren dabei, viele kamen vor über zehn Jahren gemeinsam mit Vrbnjak.
Kulinarisch bietet der Biergarten eine breite Palette bayerischer Spezialitäten wie Hendl, Schweinshaxn, Obatzda und Wurstsalat. Seit 2021 sorgt die Hackl-Alm mit Käse vom Laib und frischen Brezen für echten Volksfest-Charme.
Die Bewirtung eines so großen Biergartens ist eine logistische Meisterleistung. Die Koordination des Personals ist entscheidend. An heißen Tagen sind bis zu 40 Mitarbeiter im Einsatz, während bei schlechtem Wetter flexibel umgeplant werden muss. „Keiner hat mehr Wetter-Apps auf dem Handy als ich", scherzt Vrbnjak.
Der Sommer 2024 brachte nicht nur ideales Wetter, sondern auch volle Ränge dank des Public Viewings zur Fußball-Europameisterschaft. „Wir wurden fast überrannt", erinnert sich Vrbnjak, und beschreibt die ausgelassene Stimmung als Highlight: „Als Wirt geht mir da das Herz auf."
Das Besondere am Biergarten ist natürlich auch die Grillhütte, in der täglich frisch gekocht wird – und das geht nur mit Gas. Ein entscheidender Faktor für den reibungslosen Betrieb ist daher die langjährige Partnerschaft mit Gößwein-Gas. Das Flüssiggas versorgt die Grills und Kombidämpfer zuverlässig. Zweimal im Jahr wird der Tank befüllt, damit der Laden stets läuft. Vrbnjak betont: „Ohne diese zuverlässige Energiequelle wäre der Betrieb des Biergartens kaum denkbar."

HOT NEWS

VORREITERIN DER ENERGIEWENDE: KUNDIN SETZT AUF 65 % Bio-LPG

Bei Gößwein-Gas sind wir von Anfang an von der Qualität unserer Produkte überzeugt – so auch von unserem GÖSSWEIN-BIO-MIX. Umso mehr freut es uns, wenn auch unsere Kunden diese Überzeugung teilen.
Mit Stolz verkünden wir daher, dass eine unserer Kundinnen, Barbara Schaden aus Künzing, einen bedeutenden Schritt in Richtung Nachhaltigkeit gemacht hat: „Der Umwelt zuliebe habe ich mich bei der Befüllung meines Bestandstanks für den GÖSSWEIN-BIO-MIX entschieden." Neben Solarstrom, der bereits zum Heizen genutzt wird, ebnet Frau Schaden nun mit einem besonders hohen Anteil von 65 % Bio-LPG den Weg in eine klimafreundlichere Zukunft. Wir bei Gößwein-Gas freuen uns sehr über dieses Vertrauen. Es zeigt, dass unsere Kunden ebenso wie wir an einer nachhaltigen Energieversorgung interessiert sind. Unser GÖSSWEIN-BIO-MIX ist nicht nur eine umweltfreundliche Alternative, sondern bietet auch die gleichen Vorteile wie herkömmliches Flüssiggas. Barbara Schaden ist ein echtes Vorbild und beweist, dass jeder Einzelne einen Beitrag zur Energiewende leisten kann. Wir bedanken uns herzlich für ihr Engagement und freuen uns auf viele weitere Kunden, die sich für eine nachhaltige Zukunft entscheiden. Dank vorausschauender Planung und großer Bestellungen können wir die kontinuierliche Versorgung aller Kunden mit dem GÖSSWEIN-BIO-MIX sicherstellen.

RÜCKBLICK

75 JAHRE DEUTSCHER VERBAND FLÜSSIGGAS E.V.

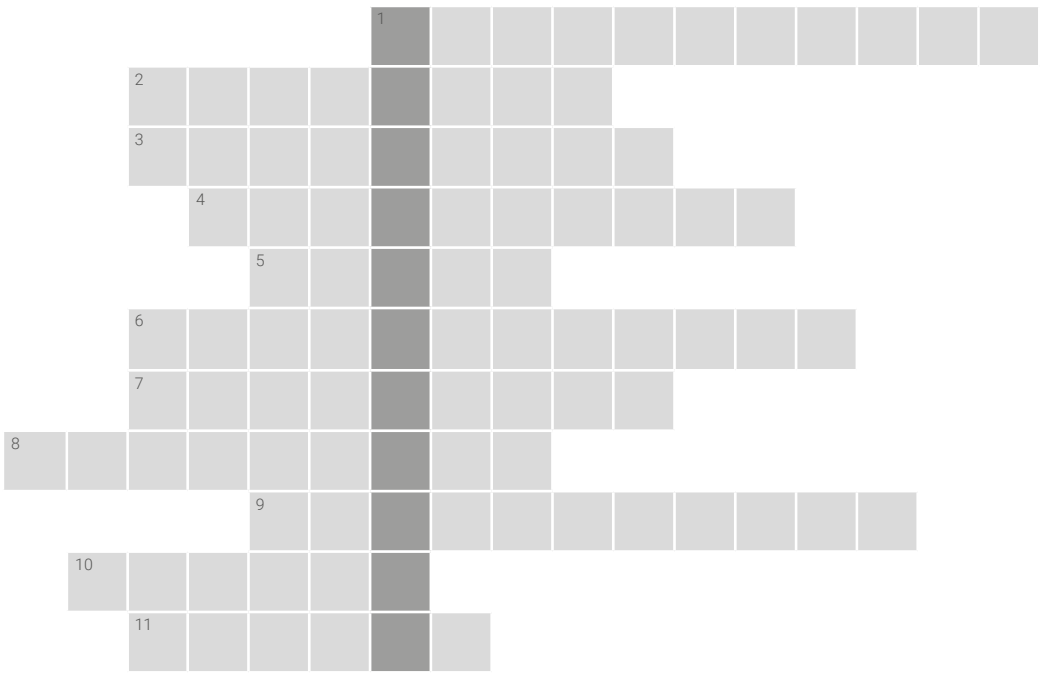
Der Deutsche Verband Flüssiggas e.V. (DVFG) feiert heuer sein 75-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass reiste unsere Führungsriege – Stefan und Fritz Gößwein, Dieter Abraham, Friedrich Gerzen, Josef Hartl und Jochen Fredl – nach Hannover. Dort nutzte unsere Delegation die Gelegenheit für einen Austausch mit Verbandskollegen und hörte Vorträge zu Zukunftsthemen der Flüssiggasbranche, etwa zu Technologien für die Wärmewende und zur Produktion erneuerbarer Flüssiggase. Dieses Expertenwissen ist essenziell, um die Zukunft nachhaltig zu gestalten. Unsere aktive Mitgliedschaft im DVFG ist sehr gewinnbringend.
Herzlichen Glückwunsch, lieber DVFG!

RÄTSELSPASS

KREUZWORTRÄTSEL AUSFÜLLEN, EINSCHICKEN & MIT ETWAS GLÜCK EINEN ESSENSGUTSCHEIN ODER EINEN KASTEN BIER GEWINNEN!

Gewinnen Sie mit etwas Glück durch das Einsenden des Lösungswortes an redaktion@goesswein-gas.de einen von drei 100€-Gutscheinen für den Hacklberger Biergarten oder einen von 5 Kästen Hacklberger Bier. Viel Erfolg!*

1. Was ist laut Stefan Gößwein der sauberste fossile Energieträger?
2. In welcher Stadt fand das DVFG-Jubiläum statt?
3. Welches Hauptgericht wählte Fritz Gößwein bei seinem Restaurantbesuch in Chamerau?
4. Was erhalten Kunden nach der Bio-LPG-Lieferung?
5. Welche Art von Event in Brno brachte Fritz Gößwein und Sylva Novotna 1993 zusammen?
6. Was besuchte Fritz Gößwein nach dem Essen beim Bäckerwirt?
7. Wärme sollte laut Stefan Gößwein ___ sein.
8. Was macht Sylva Novotna gern neben der Gartenarbeit?
9. Wo wird das Flüssiggas im Hacklberger Biergarten genutzt?
10. Gößwein-Gas-Kundin Barbara Schaden entschied sich der ___ zuliebe für 65 % Anteil Bio-LPG.
11. Das Gebäudeenergie___ schreibt seit Januar 2024 für Neubauten die Beheizung mit 65 % erneuerbaren Energien vor.



FRITZ' SCHMANKERL

KULINARISCHER GENUSS BEIM BÄCKERWIRT IN CHAMERAU

Am Sonntag machten wir uns auf in den schönen Oberpfälzer Wald, um wieder die Qualität des Essens in einem neuen Restaurant zu testen, das zugleich auch Kunde von uns ist. Beim Bäckerwirt wurden wir von der freundlichen Bedienung Regina an unseren reservierten Tisch gebracht. Das gesamte Team, angeführt von Herrn Baumgartner, machte einen professionellen Eindruck, während es die vielen Gäste umsorgte. Auf der umfangreichen Speisekarte standen ca. 20 frische Gerichte zur Auswahl. Nach einem längeren Meinungsaustausch entschied sich Julia für das Filet-Pfandl mit Kartoffelpuffer, meine Schwiegermutter Christa wählte einen gemischten Filet-Teller mit Spätzle und ich entschied mich, da ich besonders

hungrig war, als Vorspeise für eine Leberspätzle-Suppe und als Hauptgang für einen frischen Rehbraten vom Bayerwald Reh mit Semmelknödel (ich liebe Semmelknödel) und Preiselbeeren. Die Damen begnügten sich mit Mineralwasser, während ich mit einem leichten Weißbier zur Suppe und einem Rotwein zum Rehbraten „in die Vollen ging". Zu jedem Hauptgericht wurde zusätzlich ein knackig-frischer Salatteller serviert. Obwohl das Lokal voll war, bekamen wir innerhalb von 15 bis 20 Minuten unsere Speisen. Sie waren ausnahmslos frisch zubereitet, pikant und gut gewürzt. Im Volksmund würde man sagen: „Wie zu Hause bei Mama". Nach einer kleinen

Pause mit guter Unterhaltung wurde dann doch nochmal das Verlangen nach etwas Süßem groß. Julia entschied sich für ein Vanilleeis mit Eierlikör, meine Schwiegermutter und ich für einen Affogato. Die drei Süßspeisen rundeten das Mittagessen wunderbar ab. Nach einem kurzen Small Talk mit Regina und dem Begleichen der Rechnung verließen wir glücklich, zufrieden und satt den absolut empfehlenswerten Bäckerwirt in Chamerau. Da – wie in vielen bayerischen Ortschaften – die Kirche gleich neben dem Wirtshaus ist, besuchten auch wir noch die wunderschöne Barockkirche in Chamerau für ein stilles Gebiet.
Mein Fazit zum Wirtshaus: Eine gut bürgerliche, ehrliche Küche, in der das Preis-Leistungs-Verhältnis einfach stimmt.

* Teilnahme am Gewinnspiel möglich bis zum 15. April 2025. Umtausch oder Barauszahlung ausgeschlossen. Im Falle eines Gewinns erklärt sich der Gewinner mit der Veröffentlichung seines Namens und Fotos in den vom Gößwein-Gas GmbH genutzten Werbemedien einverstanden. Dies schließt die Bekanntgabe des Gewinners auf der Webseite und der Social-Media-Plattformen mit ein.